

456.
720. 18^{te} Buch II. 1790. Ex. Friedrich Eberhard

ist ein sehr Lobheil worden,
ich habe das Heiland. Davon
lingt sich. Einmal lingt dort
davon: Ich bin mit meinem
Sündenland zu Ihm hingekommen,
nun; ich habe mich in meinem
Noth ringend hin gewandt
als zu Ihm, ich habe mich vor
Ihm dargestellt, so wie ich
oben war, mit allem meinem
Jammern, mit allem meinem
Verderbenheit, mit allem dem
schlechtesten Dingen, die von mir,
für in meinem Herzen sind,
so bin ich zu Ihm gekommen,
nun sind in Ihm und in
Ihrer Hand geschehen; ich bin
das Heilands Eigentum. Dann
wie sind auch ein Lobheil.
Er, das Heiland, sagt eigentlich
in dem Heil die Worte: "Mir
ist ein sehr Lobheil worden."
Dort